



In der Serie „Jugendliche engagieren sich“ wurde in der renommierten Illustrierten „Isenburger“, welche viermal jährlich an 22.000 Isenburger Haushalte verteilt wird – ein Portrait der Jugendaktivitäten unserer Gemeinde wiedergegeben. Dieses veröffentlichen wir hier auszugsweise mit freundlicher Genehmigung der Journalistin Petra Bremser.

... in der Neuapostolischen Kirche Neu-Isenburg, Körnerstraße 20, Ecke Gartenstraße engagieren sich die jugendlichen Mitglieder. Sie nehmen an Chorproben in der Gemeinde und im Bezirk teil, um die eigenen Gottesdienste, aber auch Bezirks- und Jugendgottesdienste zu verschönern. Zum Orchester-Jugendtag Hessen/Rheinland Pfalz/Saarland/Belgien/Luxemburg werden neben der Jugendherberge alle verfügbaren Pensionen in Oberreifenberg für ein Wochenende gemietet, um über zwei, drei Tage zu proben und dann dem Publikum eine kostenfreie öffentliche Abschlussprobe anzubieten.

Beim jährlichen Jugendtag (dieses Jahr ein Internationaler Jugendtag mit aktuell mehr als 380 Musikern und 30.000 jugendlichen Zuhörern) sind ebenfalls Auftritte geplant. Das Repertoire ist so vielseitig wie die Orte der Aufführung: Große Gottesdienste, Konzerte während der Bundes- und Landesgartenschau oder auch mit 250 Jugendlichen in Cape Town.

Weitere Aktivitäten der zwischen 14 und 28 Jahre alten Jugendlichen ist die Mitarbeit in Blumenschmuck-Gruppen und Säubern des Kirchengebäudes; Einführen und Mithilfe beim Vorbereiten der neuen Konfirmanden; freiwillige „Einführungs-Paten“ für neue Jugendliche als Ansprechpartner und Vertrauensperson. Während der Konfirmations-Zeit durchlaufen die Jugendlichen ein „Gemeinde-Praktikum“ in den unterschiedlichen Stationen von Kirche und Gemeinde und bringen sich mit ein.

Für die anderen Jugendlichen aus der Gemeinde bilden sich sogenannte „Jugend-Betreuer“, die unter anderem für alle Planungen, Gestaltungen und für die Seelsorge immer ein junges „offenes Ohr“ bieten!

Jugendliche die beim Kindertag mithelfen und sich mit für die Kinder einsetzen. An allen Gemeinde-Sonntagen und Jugend-Gottesdiensten der Neuapostolischen Kirche bringen sich die

jungen Menschen sehr aktiv mit ein: Sie backen Kuchen, bereiten Salate zu, helfen beim immer anschließenden Brunch.

Aber sie lernen auch die „praktischen Dinge“ einer Kirchen-Gemeinde, die nötig sind. Sie begleiten die Priester zu Abendmahl-Feiern bei älteren oder gebrechlichen Gemeinde-Mitgliedern, die nicht mehr in die Kirche kommen können und deshalb zuhause besucht werden. Gehen mit ihm in Alten- und Pflegeheime; machen Krankenhaus-Besuche. Diese Dinge sind ganz wichtig, um als international verbreitete, christliche Glaubensgemeinschaft ein Teil der Gesellschaft zu sein. Junge Menschen lernen, eine ansprechende, zeitgerechte Seelsorge auf der Grundlage des Evangeliums zu leisten.

**17. Juni 2019**

Text: Steffen Bartsch

Fotos: unbekannt Diverse, [Jessica Krämer](#)

